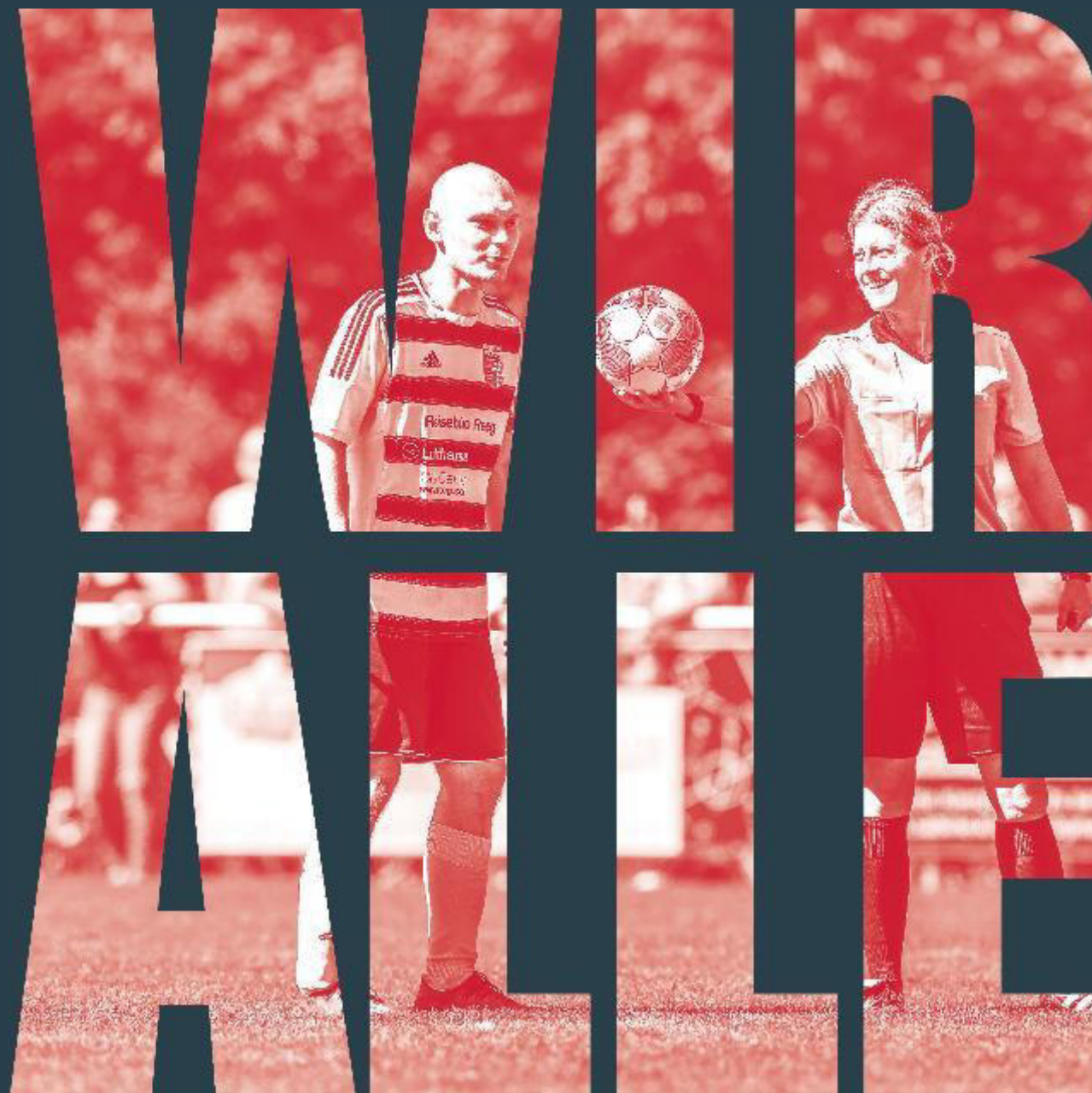




RESPEKTVOLL

OFFEN

EHRlich

FAIR

SCHÜTZEN

GERECHT

GEMEINSAM

KONSTRUKTIV

ZUGEWANDT

EMPATHISCH

ZUHÖREN

MITEINANDER

GRENZEN

WERTSCHÄTZUNG

HANDELN



Inhalt



Ziele

- Leitlinien für alle Schiedsrichter (VSRA, Gruppenausschüsse, Lehrwarte, Amateurliga-SR, Basis-SR,...)
- **Wertebasis**
für den täglichen **Umgang** untereinander
- **Wertebasis** für uns im Alltag,
außerhalb des Schiedsrichterwesens
- **Rechtliche Basis**
für die Schiedsrichterordnung §10

WIR ALLE



Verordnung im WFFV: Schiedsrichterordnung



Ordnungsstrafen

§ 10

Verstöße gegen die **Schiedsrichterordnung** gegen die Pflichten der Schiedsrichterkameradschaft und gegen das Ansehen des Schiedsrichterwesens werden durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse mit Ordnungsstrafen geahndet. Hierzu gehören:

1. wiederholtes unbegründetes Absagen von Spielleitungen,
2. wiederholtes unentschuldigtes oder unbegründetes Fernbleiben von den Schiedsrichterpflichtversammlungen und Übungsabenden,
3. Nichtablegung der Leistungsprüfung,
4. Verstöße gegen die Anordnung der Schiedsrichterausschüsse,
5. **Verstöße gegen den Ehrenkodex**

Dem Verbandsschiedsrichterausschuss können Verfahren gegen Schiedsrichter gemäß den Ziffern 1 bis 5 durch die Schiedsrichterausschüsse zur Entscheidung überwiesen werden.





Leitgedanken Ehrenkodex



Wir sind
Vorbilder

Wir zeigen Respekt
und Toleranz

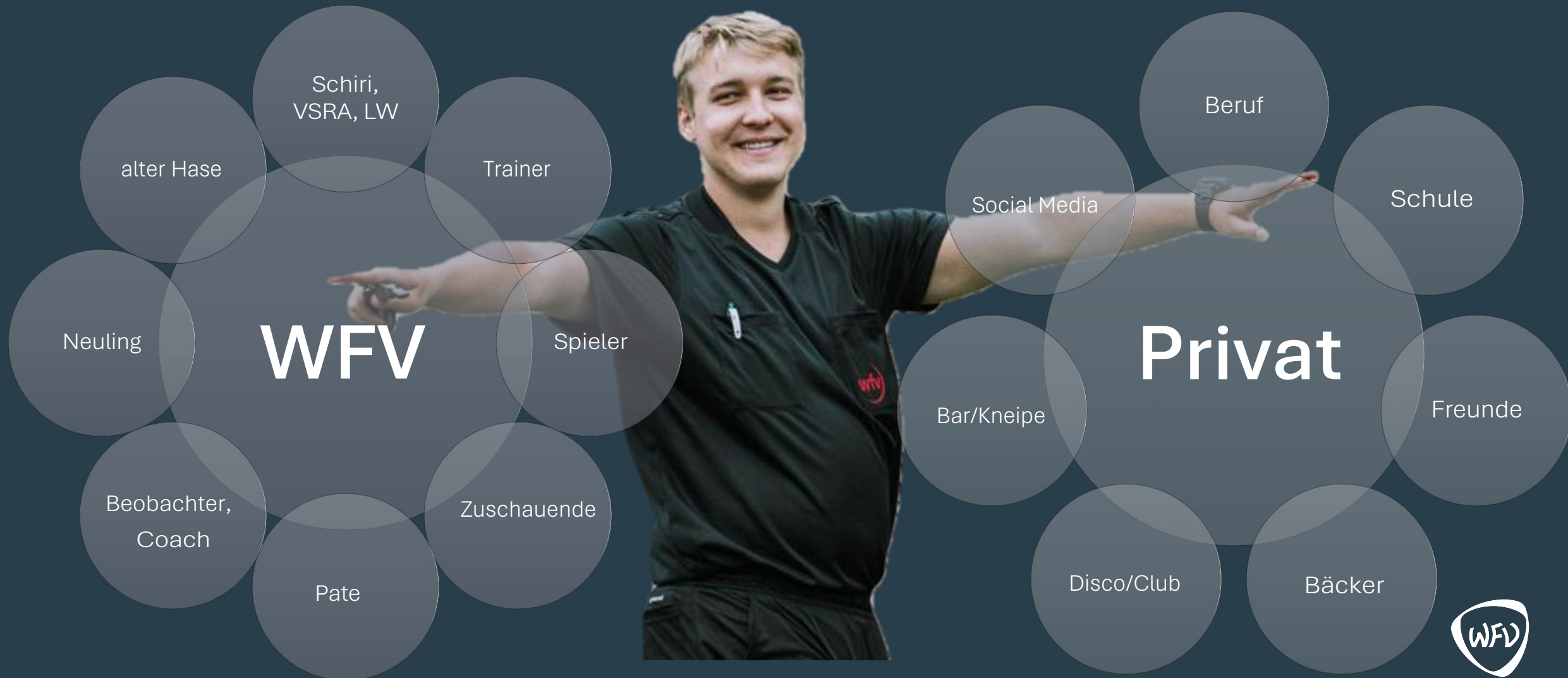
Wir sind **IMMER**
Schiedsrichter*innen

Wir leben
Kameradschaft

Wir sind zuverlässig
und pflichtbewusst

Wir sind immer Schiedsrichter*innen

WIR ALLE





sind Vorbilder

- Wir sind objektiv, immer neutral und nicht parteilich!
- Wir sehen uns als Teil des Spiels, nicht als die Hauptperson
- Wir verhalten uns respektvoll und fair, auch in sozialen Medien
- Unser Auftreten ist positiv und freundlich





sind Vorbilder

- Wir haben positiven Einfluss auf Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen
- Wir achten auf Kinder- & Jugendschutz
- Wir stehen ein gegen Sexismus, Rassismus und jegliche Form der Diskriminierung!





zeigen Respekt und Toleranz!

- Wir haben Respekt vor jedem Spiel:
Alle Spiele sind wichtig
- Wir zeigen Respekt & sind tolerant
allen Beteiligten gegenüber
- Wir zeigen Respekt und sind tolerant
den Schiedsrichterkamerad*innen gegenüber
- Wir haben einen respektvollen
Umgang mit geliehenen Rechten
- Wir haben ein respektvolles Auftreten, z.B. Kleidung





zeigen Respekt und Toleranz!

- Wir akzeptieren und respektieren Meinungen und Entscheidungen.
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Vereinen ist uns wichtig: **gegenseitiges Verständnis – Partner für die Vereine**
- Wir respektieren die Leistungen/Arbeit von Mannschaften, Trainern & Vereinsverantwortlichen.
- Wir leben eine offene eigene Fehlerkultur





leben Kameradschaft und Zusammenhalt

- Wir sind füreinander da und stehen füreinander ein, auf und neben dem Platz.
- Wir unterstützen uns, egal ob neue*r, alte*r, junge*r Schiedsrichter*in!
- Wir geben Zuspruch in kritischen Situationen!





leben Kameradschaft und Zusammenhalt

- Wir kommunizieren offen, ehrlich und wertschätzend – wir reden miteinander, nicht übereinander.
- Wir pflegen Kameradschaft mit allen am Spiel Beteiligten.

**Die Freude und Begeisterung am Fußball und
der Schiedsrichterei verbinden uns.**





sind zuverlässig und
pflichtbewusst

- Pünktlichkeit, vor allem am Spieltag
- Rechtzeitige Bearbeitung der Formalitäten
- Rechtzeitige/umgehende Rückmeldungen
- Regelmäßiger Schulungsbesuch





sind zuverlässig und
pflichtbewusst

- Verantwortung für die Einhaltung der Spielregeln.
- Regeln kennen und umsetzen, auch die, die uns nicht gefallen
- Kontinuierliche Weiterbildung und -entwicklung.



Wir halten Zusagen und Absprachen ein!





sind
veränderungsoffen

- Aktive Einhaltung und Mitgestaltung des Ehrenkodexes:
WIR ALLE LEBEN DEN EHRENKODEX!
- Offen zu sein für Veränderungen ist notwendig, um neue Standards und Erwartungen im Schiedsrichterwesen zu erfüllen.



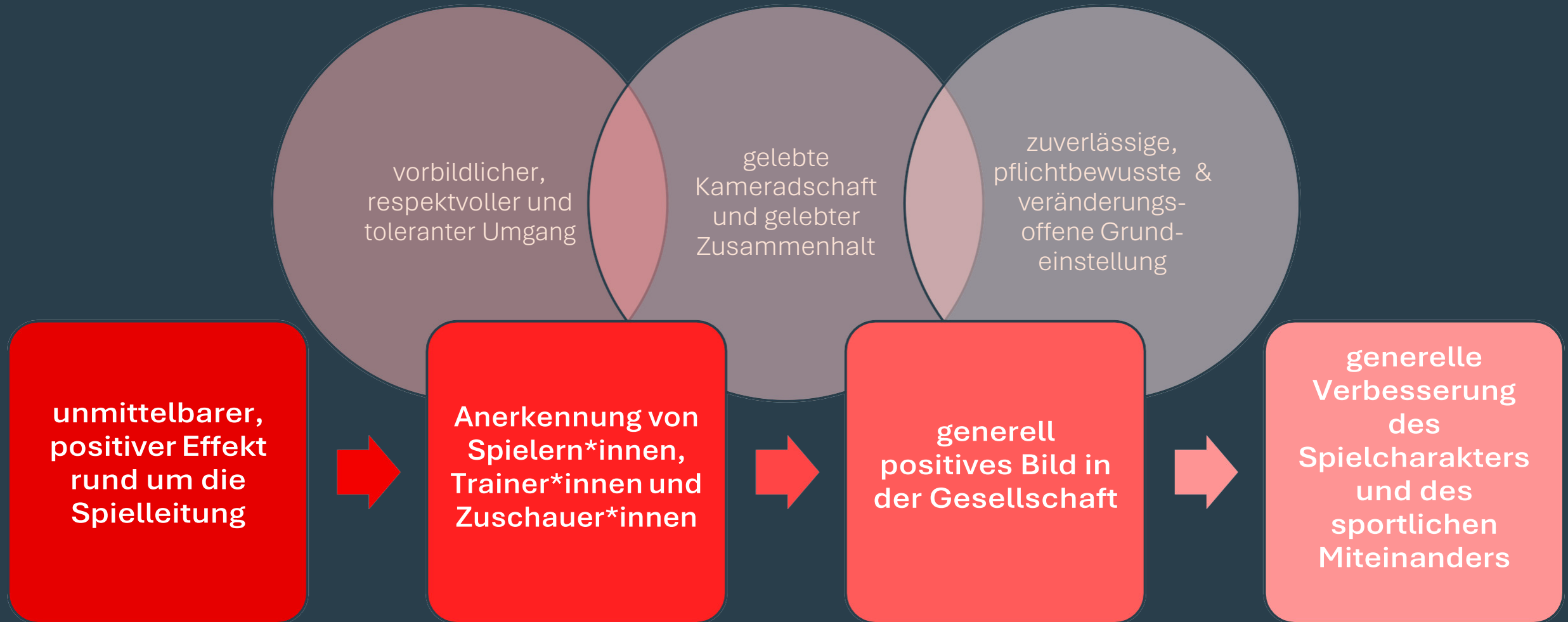


sind
veränderungsoffen

- Ideen einbringen und annehmen:
Selbstreflexion und persönliche Entwicklung
bringen auch das eigene Ich voran.
- Im Fokus steht das Schiedsrichterwesen -
persönliche Befindlichkeiten können die
Weiterentwicklung behindern.
- Fehler dürfen gemacht werden,
Fehler dürfen korrigiert werden



Zielsetzung aus unserem Verhalten



Wir alle erwarten von uns - im Schiedsrichterwesen

WIR ALLE erwarten von **UNS**, dass wir immer respektvoll miteinander umgehen.

WIR ALLE erwarten von **UNS**, dass wir uns immer auf Augenhöhe begegnen.

WIR ALLE erwarten von **UNS**, dass wir immer fair bleiben.

WIR ALLE erwarten von **UNS**, dass wir uns immer kameradschaftlich verhalten.

WIR ALLE erwarten von **UNS**, dass wir immer zuverlässig sind.

WIR ALLE erwarten von **UNS**, dass wir immer unsere „Zunft“ vorbildlich repräsentieren.

